Objekt:	Wallfahrtsmedaille mit Brustbild der Elisabeth von Reute
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 1984-1158

Beschreibung

Der Wallfahrtsort Reute zieht bis heute Gläubige aus ganz Südwestdeutschland an. Hier bildet vorrangig das Grab der Seligen Elisabeth einen zentralen Anziehungspunkt: Im Jahr 1386 in Waldsee als Elisabeth Achler geboren, verließ sie früh den väterlichen Hof zugunsten eines gottgefälligen Lebens. So bezog sie 1403 eine Klause in Reute, wo sie sich angeblich durch Weissagungen und andere göttliche Gaben hervorzutun begann. Zuletzt sollen die Wundmale Christi auf ihrem Körper erschienen sein. Gebetserhöhrungen an ihrem Grab ließen den Strom der Wallfahrer stetig ansteigen. Schließlich ließ Erzherzog Leopold von Österreich einen Neubau der Wallfahrtskirche veranlassen, der 1629 geweiht wurde
Diese Medaille zeigt auf dem Avers Elisabeth von Reute, die seit dem Jahr 1767 als Selige verehrt wird, in Nonnenhabit mit Kruzifix und Dornenkrone. Die Umschrift gibt eine Anrufung wieder: SELIGE ELISABETHA BONA BITTE FÜR UNS. Auf der Medaillenrückseite findet sich eine Darstellung der Klosterkirche.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:	Aluminium
Maße:	Höhe: 22,5 mm, Breite: 18,5 mm, Gewicht: 0,9 g

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Reute (Bad Waldsee)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisabeth Achler (1386-1420)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Klosterkirche Reute

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- Horchler, Adolf (1932): Die Medaillen des Klosters Reute.
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main